



Gemeinde Neetze
Am Katzenberg 16
21398 Neetze

Bebauungsplan Nr. 17 Gewerbegebiet „Im Maschbruch“ Brutvogelkartierung 2026

Lüneburg, 16.06.2026

Sehr geehrter Damen und Herren,

nachfolgend finden Sie eine Auflistung der im Rahmen der durchgeführten Brutvogelkartierung innerhalb des Untersuchungsgebietes festgestellten Vogelarten (vgl. Tab. 2). Im Anhang befindet sich zudem eine entsprechende Kartendarstellung.

Der Brutvogelbestand im Untersuchungsgebiet wurde im Zeitraum von März bis Juni 2026 im Rahmen von 6 Geländebegehungen bei niederschlagsfreiem und windarmem Wetter erfasst (vgl. Tab. 1). Dabei wurde eine Revierkartierung durchgeführt, die sich an den Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands nach Südbeck et al. (2025) orientiert und das Untersuchungsgebiet mittels Verhör und Sichtbeobachtungen auf revieranzeigendes Verhalten der vorkommenden Vogelarten untersucht.

Datum	Witterung
25.03.2026	4–14 °C, wechselnd bewölkt bis heiter, trocken, schwacher bis mäßiger Südwestwind
15.04.2026	3–12°C, überwiegend wolkig mit sonnigen Abschnitten, trocken, mäßiger West- bis Nordwestwind.
28.04.2026	6–18 °C, freundliches Frühlingswetter mit Sonne und lockeren Wolken, schwacher Südwestwind.
08.05.2026	7–17 °C, wechselnd bewölkt, zeitweise sonnig, mäßiger Westwind.
18.05.2026	8–21 °C, heiter bis wolkig, trocken, schwacher Südwestwind.
10.06.2026	8–18 °C, bewölkt, mäßiger bis frischer Südwestwind.

Tab. 1: Termine der Brutvogelerfassung und Witterung im Untersuchungsgebiet.



Artname	Reviere		RL D ¹ 2021	RL NDS ² 2021
	Gesamt	Davon im Plangebiet		
Buchfink <i>Fringilla coelebs</i>	1		*	*
Dorngrasmücke <i>Curruca communis</i>	3	1	*	*
Gelbspötter <i>Hippolais icterina</i>	1	1	*	V
Goldammer <i>Emberiza citrinella</i>	1		*	V
Mönchsgrasmücke <i>Sylvia atricapilla</i>	1	1	*	*
Stieglitz <i>Carduelis carduelis</i>	2		*	V
Zilpzalp <i>Phylloscopus collybita</i>	1		*	*

Tab. 2: Tabellarische Darstellung der innerhalb des Untersuchungsgebietes festgestellten Vogelarten sowie Angaben zur Gefährdungssituation in Deutschland und Niedersachsen.

¹Rote Liste der Vögel Deutschlands, 6. Fassung (Ryslavy et al. 2020)

²Rote Liste der Brutvögel Niedersachsens und Bremens (Krüger & Sandkühler 2022)

Deutsche und wissenschaftliche Vogelnamen nach Barthel & Krüger (2019)

Gefährdungskategorien: 0 = Ausgestorben oder verschollen; 1 = Vom Aussterben bedroht; 2 = Stark gefährdet; 3 = Gefährdet; R = Extrem selten; V = Vorwarnliste; D = Daten unzureichend; * = Ungefährdet; NB = Nicht bewertet.

Im Rahmen der Brutvogelkartierung wurden innerhalb des Untersuchungsgebietes insgesamt sieben Brutvogelarten mit zusammen zehn Revieren nachgewiesen. Das Artenspektrum wird von weit verbreiteten und überwiegend ungefährdeten Arten der Gehölze und halboffenen Kulturlandschaft geprägt. Die höchsten Revierdichten wiesen die Dorngrasmücke *Curruca communis* mit drei Revieren sowie der Stieglitz *Carduelis carduelis* mit zwei Revieren auf. Alle übrigen Arten wurden jeweils mit einem Revier festgestellt.

Innerhalb des Plangebietes wurden insgesamt drei Reviere nachgewiesen. Diese entfielen auf je ein Revier von Dorngrasmücke, Gelbspötter *Hippolais icterina* und Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*. Die übrigen Brutvorkommen lagen außerhalb des Plangebietes.

Bundesweit gefährdete Vogelarten wurden nicht festgestellt. Der Gelbspötter wird in Niedersachsen auf der Vorwarnliste geführt. Mit Goldammer *Emberiza citrinella* und Stieglitz wurden zwei weitere Arten nachgewiesen, die ebenfalls in Niedersachsen auf der Vorwarnliste stehen. Vogelarten höherer Gefährdungskategorien wurden nicht festgestellt.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Wübbenhorst